

ARTINEA zeigt Kreativität des heimischen Handwerks

43 Tischler, Schreiner, Künstler und Designer im Schloss Rauschholzhausen



Sie stellten Einzelheiten der ARTINEA vor (v.l.). Reinhold Merte (Schreinerinnung Biedenkopf), Horst Barthel (künstlerischer Leiter) Stephan Becker (Tischlerinnung Marburg), Landrat Robert Fischbach, Cornelia Maykemper (Künstlerin) und Dr. Frank Hüttemann. (Foto: Wiedemer)

Marburg-Biedenkopf/Rauschholzhausen (pm/wi). Die Ausstellung „ARTINEA Handwerk-Kunst-Design“ findet unter der künstlerischen Leitung des Designers Horst Barthel vom 27. bis 28. Februar zum vierten Mal im Schloss Rauschholzhausen statt. Eröffnet wird sie mit einer Vernissage am Freitag, den 26. Februar. „Insgesamt 43 Tischler, Schreiner, Künstler und Designer werden mit neuen Entwürfen und Ausstellungsstücken einem interessierten Publikum unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen zum Thema ‚Gestaltung mit Holz – und darüber hinaus‘ zeigen.

Veranstalter der Ausstellung sind die Schreiner-Innung Biedenkopf, die Tischler-Innung Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Stephan Becker, Innungsoberrmeister Tischlerinnung Marburg,

sieht die heimischen Betriebe im Vergleich zu den Möbelherstellern nicht im Nachteil: „Wir können das mindestens genauso gut, aber bestimmt noch ein Stück weit individueller.“ Reinhold Merte, der Innungsoberrmeister der Schreinerinnung Biedenkopf, hob hervor, dass es sich bei der Artinea für die Mitwirkenden immer um etwas Besonderes handelt: „Bei mir ruft die Mitwirkung an der Artinea immer ein Bauchkribbeln hervor. Man freut sich darauf, etwas Neues präsentieren zu können.“

Die aus Lollar kommende Künstlerin Cornelia Maykemper, stellte das Gemeinsame heraus: „Beide Seiten, die Innungen wie auch die Kunst, befruchten einander bei der Artinea. Manche Besucher kommen wegen der Kunst und andere wegen des Handwerks.“ Horst Barthel, der künstlerische Leiter der Artinea, betonte, dass das, was

der Landkreis mit der Artinea initiiert habe, vorbildlich und mindestens hessenweit, wahrscheinlich bundesweit einmalig sei.

Am Abend des 26. Februar findet die Vernissage mit geladenen Gästen statt. Mit dabei ist auch die Kasseler Formation „Southern Soulfood“.

Am ersten Ausstellungstag am Samstag, 27. Februar, ist die Ausstellung im Schloss Rauschholzhausen von 10 Uhr bis 22.30 Uhr geöffnet. Ab 19.30 Uhr ist an diesem Tag auch der Gitarrist und Sänger Carlo Ghirardato (Rom) mit dabei. Am zweiten Ausstellungstag am Sonntag, 28. Februar, ist die Ausstellung in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr zu sehen.

Ausgestellt sind zwischen 60 und 70 Möbel oder möbelartige Objekte, freie Objekte und Skulpturen, Plastiken, Malerei und Fotografie.